

13.30 – 19.00 Uhr Halbtagesexkursionen A 1 bis A 3

19.00 – 21.00 Uhr Empfang im Institut für Geologische Wissenschaften und Geiseltalmuseum der Martin-Luther-Universität im Gesteinsgarten am Von-Seckendorff-Platz 3 (Heide-Süd), Imbiss und Getränke kostenfrei (Anmeldung auf der Überweisung: UNI)

Freitag, 9. Juni 2006

08.00 – 18.00 Uhr Ganztagesexkursionen B 1 bis B 3

Poster

- ⇒ Studentische Diplommkartierungen als vorbereitende Untersuchungen für die geologische Landesaufnahme: Beispiele der Kooperation zwischen Universität und LAGB aus dem Saale-Unstrut-Trias-Land (P. BALASKE, K. ERICKSON, C. LEMPP, K. SCHUBERTH & S. WANSA, Halle)
- ⇒ Vergleich der Quartärstratigraphie NW-Polen und NE-Deutschland (A. BÖRNER, Güstrow)
- ⇒ Konzeptbodenkarte 1 : 25 000 (KBK25) von Mecklenburg-Vorpommern (T. DANN & F. IDLER, Güstrow)
- ⇒ Meere und Inlandseise am Südrand der Norddeutschen Senke (L. EISSMANN, Leipzig)
- ⇒ Die hydrogeologische Karte von Niedersachsen und Bremen 1 : 50 000 (HK50): Lage der Grundwasseroberfläche (J. ELBRACHT, R. MEYER & E. REUTTER, Hannover)
- ⇒ Geologische und naturräumliche Standortfaktoren des Sonnenobservatoriums von Goseck, Sachsen-Anhalt (K. ERICKSON, G. BORG, C. LEMPP & K. SCHUBERTH, Halle)
- ⇒ Ingenieurgeologische 3-D Modellierung im Stadtgebiet Göttingen (J. FRITZ, Hannover & B. WAGNER, Göttingen)
- ⇒ Pb-Isotopensignaturen von Kupfervorkommen des östlichen Rheinischen Schiefergebirges und der Hessischen Senke - metallogenetische und geoarchäologische Implikationen (M. FROTZSCHER, J. SCHNEIDER & G. BORG, Halle)
- ⇒ Zum peripheren Vorlandbecken der Mitteleuropäischen Kristallzone (M. GÖTHEL & J. KOPP, Kleinmachnow)
- ⇒ Geröll- und Schwermineralzusammensetzung quartärer und tertiärer Flussterrassen im Raum Zwickau-Werdau (F. HÜBNER, Freiberg & L. WOLF, Chemnitz)
- ⇒ Die Böden des Mittelberges bei Nebra - ein Archiv der Natur- und Landschaftsgeschichte (W. KAINZ, Halle)
- ⇒ Ein stratiformer Brekzienhorizont in der Volprieausen-Formation bei Nebra, südliches Sachsen-Anhalt (S. KLATT, S. STELTER, G. BORG & C. LEMPP, Halle)
- ⇒ Geoarchäologische Untersuchungen im nördlichen Harzvorland (M. S. KÖPPEN, H. HELBIG & M. MELZER, Halle)
- ⇒ Geotechnische Erkundungen zum Ersatzneubau der Meiningenbrücke (Vorpommersche Boddenlandschaft) - Lithofazies eines spätglazial-holozänen Beckens (K. KRIENKE, Stralsund)
- ⇒ Die saalezeitliche Schichtenfolge der Homoer Hochfläche im Tagebau Jänschwalde (R. KÜHNER, Cottbus)
- ⇒ Stratigraphie und Paläolithikum im Mittel- und Jungpleistozän des Elbe-Saale-Gebietes (D. MANIA & M. THOMAE)
- ⇒ Die Internetpräsentation des Landesbohrdatenspeichers des Landes Mecklenburg-Vorpommern (K. SCHÜTZE, Güstrow)
- ⇒ Zur Entstehung der Stauchmoränen des linken Niederreins aufgrund der sedimentpetrographischen Zusammensetzung und Leitgeschieführung (K. SKUPIN, Krefeld & J. G. ZANDSTRA, Heemskerk/NL)
- ⇒ Hydrogeologisches Modell Tagebaurestloch Lochau (A. SCHROETER, Nordhausen)

- ⇒ Hydrogeologisches Modell Geiseltal/Tagebaurestloch Großkayna (A. SCHROETER, Nordhausen)
- ⇒ Untersuchung des natürlichen Rückhalts und Abbau deponiebürtiger Schadstoffe am Beispiel der subaquatischen Deponie Großkayna/Merseburg - Prozesskontrolle und Steuerung (A. SCHROETER, Nordhausen)
- ⇒ Zur Natursteinherkunft der Grabkammern bronzezeitlicher Hügelgräber am Mittelberg bei Nebra, Sachsen-Anhalt (S. STELTER, S. KLATT, G. BORG, C. LEMPP & K. SCHUBERTH, Halle)
- ⇒ Die geologische Entwicklung des Allertals im Quartär unter besonderer Berücksichtigung der Holstein-Warmzeit (L. STOTTMEISTER, Halle & J. STRAHL, Kleinmachnow)

Modell: Erdfalltätigkeit in Mitteleuropa (R. VÖLKER, Ufrungen)

Exkursionen - Donnerstag 8. Juni 2006 13.30 - 19.00 Uhr
Die Busse halten auf der Rückfahrt am Gesteinsgarten des Instituts für Geologische Wiss. und am Ausgangspunkt.

A 1 Quartärgeologie und Archäologie im Geiseltal (Neumark-Nord, Krumpa) und Geiseltalmuseum

Route: Geiseltalmuseum Halle – Neumark-Nord – Krumpa – Halle
Leitung: M. THOMAE, E. BRÜHL, M. HELLMUND, T. LAURAT, D. MANIA

A 2 Permokarbon und Salzgewinnung in Halle und Umgebung (historische Salzgewinnungsstellen, Rotliegend-Aufschlüsse am Saaleufer, Petersberg)

Route: Altstadt – Rive-Ufer – Petersberg (ca. 4 km Fußweg in Halle, Busfahrt zum Petersberg)

Leitung: B.-C. EHLING

A 3 Quartärgeologie und Bergbaufolgelandschaften bei Bitterfeld (Goitzsche, Gröbern)

Route: Bitterfeld (Sanierungsgebiet Goitzsche) – Köplitz/Ateritz – Gröbern
Leitung: S. WANSA, P. TROPP, R. WIMMER

Exkursionen - Freitag 9. Juni 2006 8.00 - 18.00 Uhr
Die Busse halten auf der Rückfahrt am Hauptbahnhof Halle (Saale) und am Ausgangspunkt.

B 1 Känozoikum und Bergbaufolgelandschaften im Geiseltal und seiner Umgebung (Braunkohletagebau Amsdorf, Geiseltal, Kiessandgruben am Außenrand der Saale-Vergletscherung)

Route: Amsdorf – Langeneichstädt – Braunsbedra/Geiseltal – Karsdorf – Zeuchfeld
Leitung: S. WANSA, P. BALASKE, H. BLUMENSTENGEL, H. FRELLSTEDT, G. HOHNDORF, M. KLAMM, S. MENG, A. SCHROETER, M. THOMAE

B 2 Geologie und Archäologie im Unstrut-Trias-Land (Buntsandstein, Muschelkalk, Quartär, neolithisches Sonnenobservatorium Goseck)

Route: Wendelstein – Großswangen – Nebra – Karsdorf – Zscheiplitz – Goseck
Leitung: K. SCHUBERTH, A. E. GÖTZ, M. MAZZELLA, A. NORTHE, T. SPILLMANN, W. WREDE

B 3 Sangerhäuser Mulde und Südharzrand

(Perm: Stratigraphie/Fazies/Tektonik, historischer Kupferschieferbergbau, Ingenieurgeologie)

Route: Röhrigschacht Wettelrode – Thyraltalbrücke – Tagebau Rottleberode – Lange Wand bei Ilfeld

Leitung: C.-H. FRIEDEL, R. BRAUMANN, E. HARTUNG, A. MITTAG, O. KÜHNE, U. THEURING, J. ZIEBELL

Endgültige Einladung



**73. Tagung
der Arbeitsgemeinschaft
Norddeutscher Geologen
vom 06. bis 09. Juni 2006 in Halle (Saale)**

Tagungsorganisation

Landesamt für Geologie und Bergwesen
Sachsen-Anhalt
Köthener Str. 34
06118 Halle
Dr. Stefan Wansa
Fon (0345) 5212 127
Fax (0345) 5229 910
wansa@laqb.mw.lsa-net.de

Tagungsort

Franckesche Stiftungen
Franckeplatz 1, Haus 1
Freylinghausen-Saal
06110 Halle

☎ Tagungsbüro:
0160-2746132

Infos zur Tagung: www.mw.sachsen-anhalt.de/gla

Auf die Einladung zur 73. Tagung der AG Norddeutscher Geologen haben sich 160 Teilnehmer vorangemeldet. Das Themenspektrum ist wie immer weit gefächert. In den Vorträgen und Postern werden u. a. Themen der regionalen Geologie Nord- und Mitteldeutschlands (insbesondere zum Quartär und Tertiär), der angewandten Geologie (Hydrogeologie, Ingenieurgeologie) sowie der geowissenschaftlichen Kartierung und Modellierung vorgestellt.

Die vorangekündigten **Exkursionen** finden im Wesentlichen wie geplant statt. Die Exkursion B3 wird sich auf die Sangerhäuser Mulde und den Südrandrand konzentrieren. Auf der B2 wird die Trias im Mittelpunkt stehen. Auf besonders reges Interesse sind die Exkursionen A 1 (Geiseltal) und B2 (Unstrut-Trias-Land) gestoßen. Die Plätze im Bus sind auf 48 Teilnehmer begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung vergeben. Der Einsatz von zwei Bussen ist nicht möglich.

Die **Poster** dürfen max. 145 cm hoch und 95 cm breit sein.

Organisatorisches

Verbindliche Anmeldung:

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Überweisung der Tagungs- und Exkursionsgebühren. **Anmeldeschluss ist der 07. April 2006** (Eingang auf dem Konto).

Tagungsbeitrag:

Die **Tagungsgebühr beträgt 40,- Euro**.

Die **ermäßigte Gebühr für Studenten und Azubi beträgt 20,- Euro**.

In der Tagungsgebühr sind die Kosten der Tagungsteilnahme, des Tagungsbandes und der Bewirtung in den Kaffeepausen enthalten.

Vortragsredner sind von der Tagungsgebühr befreit.

Exkursionskosten:

Die **Exkursionskosten betragen 15,- Euro für die Halbtagesexkursionen**

und 25,- Euro für die Ganztagesexkursionen. Darin eingeschlossen ist bei den Ganztagesexkursionen ein Lunchpaket.

Diejenigen, die einen aktiven Part bei den Exkursionen übernommen haben, sind von den jeweiligen Exkursionskosten befreit.

Überweisung + verbindliche Anmeldung:

Die Tagungsgebühr und die Exkursionsgebühren sind auf dem Überweisungsformular mit folgenden Angaben einzutragen:

Zahlungsempfänger: Dr. S. Wansa, NDG-Tagung

Bank: Commerzbank Halle Ust-IdNr.: DE 114 103 514

BLZ: 800 400 00 IBAN: DE 94 8004 0000 0320 0383 00

Konto-Nr.: 320038300 BIC: COBADEFFXXX

In das **Feld Verwendungszweck** tragen Sie bitte ein:

Ihren **Namen**, die Tagungsgebühr mit der Abkürzung **TB** und die Exkursionsgebühren mit den Abkürzungen der jeweiligen Exkursion **A 1, A 2, A 3 und B 1, B 2, B 3**. Setzen Sie bitte für jede Exkursion, abgetrennt durch einen Bindestrich, eine Ersatzvariante für den Fall der Überbuchung ein (A2-A3 bedeutet also Wunsch A2 und Ersatzvariante A3). Sofern Sie mehrere Personen anmelden, setzen Sie bitte **vor** jedes Gebührencykel die jeweilige Personenanzahl.

Beispiel Einzelperson : SCHMIDTMANN TB, A3-A2, B3-B1, SF, GB, UNI

Beispiel mehrere Personen : PETERSEN 4TB, 4A3-A2, 3B2-B3, 2SF, 3GB, 2UNI

Für die Planung brauchen wir weitere Angaben: Wenn Sie an einer kostenlosen **Stadtführung** am 7.6. um 16.45 Uhr mit anschließender Führung durch das Landesmuseum für Vorgeschichte teilnehmen möchten, tragen Sie bitte auf dem Überweisungsformular **SF** ein. Falls Sie hinterher am **„Geselligen Beisammensein“** in der Gaststätte „Zum Schad“ Interesse haben, vermerken Sie bitte **GB**. Falls Sie am 8.6. nach den Halbtagesexkursionen der Einladung in das Institut für Geologische Wissenschaften der Martin-Luther-Universität folgen möchten, tragen Sie bitte **UNI** ein.

Programm

Dienstag, 06. Juni 2006

ab 18.30 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro

19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag

Technische und naturwissenschaftliche Untersuchungen zur Himmelsscheibe von Nebra

Dr. C.-H. WUNDERLICH, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Halle

Mittwoch, 07. Juni 2006

ab 7.30 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro

8.30 – 9.00 Uhr Eröffnung

Begrüßung durch den Direktor der Franckeschen Stiftungen,
Herrn Dr. T. MÜLLER-BAHLKE

Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Halle,
Frau I. HÄUSSLER

Tagungseröffnung durch den Präsidenten des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt,

Herrn A. FORKER

9.00 – 10.20 Uhr Geologie des Känozoikums (Mitteldeutschland)

(Redezeit 15 min. - bitte einhalten!)

- ⇒ Synoptische Schnitt-Kompilationen zum Perm, Tertiär und Quartär am Südrand der Norddeutschen Senke um Leipzig-Halle (Meere und Inlandeise am Senkenrand) (L. EISSMANN, Leipzig)
- ⇒ Vom Bergbau devastierte geologische Sehenswürdigkeiten am Südrand des norddeutschen Tieflands, vorgestellt anhand von Bilddokumenten aus dem Bitterfeld-Delitzscher Braunkohlenrevier (R. WIMMER, Leipzig)
- ⇒ Fluviale Sedimentation, Diapirismus und Vegetation im Frühsaaleglazial Mitteldeutschlands: Neue Befunde aus dem Tagebau Profen (Sachsen-Anhalt) (F. W. JUNGE, Leipzig, T. BÖTTGER, Halle & E. Y. NOVENKO, Moskau)
- ⇒ Die Randfazies des Rupel-Meeres in Mitteldeutschland (G. STANDKE, Freiberg)

10.20 – 11.00 Uhr Kaffeepause und Posterdiskussion

11.00 – 12.20 Uhr Angewandte Geologie / Kartenwerke

- ⇒ Die flächendeckende Geologische Karte von Niedersachsen GK50 - Grundlage für anwendungsorientierte Themenkarten (C. SCHWARZ & J. ELBRACHT, Hannover)
- ⇒ Neue Karten der quartären Grundwasserleiter in Leipzig (J. FISCHER, J. RASCHER & C. SCHULZ, Freiberg)
- ⇒ Geologie und Montanhydrologie im ehemaligen Kalibergwerk Brefeld I/II bei Tarthau am Staßfurter Sattel (Ergebnisse aktueller Kontrollbefahrungen) (A. STÄUBERT, Sondershausen & G. JOST, Staßfurt)
- ⇒ Salzquellen bei Remkersleben (Bördekreis, Sachsen-Anhalt) (E. P. LÖHNERT, Münster)

12.20 – 14.00 Uhr Mittagspause

In der Mittagspause wird eine Kurzführung durch die Franckeschen Stiftungen angeboten.

14.00 – 15.20 Uhr Archäologie / Historie

- ⇒ Paläomilieuanalysen in archäologischen Grabungen an der deutschen Ostseeküste - Beispiele interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen Paläontologen und Archäologen (P. FRENZEL, Jena)
- ⇒ Archäogeologische Untersuchungen bei Ausgrabungen in Sachsen-Anhalt (S. CLASEN, Halle)
- ⇒ Georg Friedrich Händel und das Bade(un)wesen seiner Zeit (G. LÜTTIG, Celle)

Musikdiaschau: Impressionen im Salz (K.-J. FRITZ, Halle)

15.20 – 16.00 Uhr Kaffeepause und Posterdiskussion

16.00 – 16.40 Uhr Bohrungen

- ⇒ Dokumentation der Autobahn-Bohrungen bei Voigtstedt - erste Ergebnisse (L. KATZSCHMANN, G. KUHN, Weimar & J. STRAHL, Kleinmachnow)
- ⇒ Erste Ergebnisse der Forschungsbohrung Viernheim im Heidelberger Becken (Nördlicher Oberrheingraben) (C. HOSELMANN, Wiesbaden)

16.45 – 19.15 Uhr Stadtführung und Besuch des Landesmuseums für Vorgeschichte Sachsen-Anhalt

(Anmeldung auf der Überweisung: SF)

ab 19.30 Uhr Geselliges Beisammensein in der Gaststätte "Zum Schad"

(Anmeldung auf der Überweisung: GB)

Donnerstag, 08. Juni 2006

8.30 - 10.10 Uhr Geologie des Känozoikums (Norddeutschland, Nordsee)

- ⇒ Zum Tertiär in der deutschen Nordsee - Biostratigraphie und Seismik im G-Block (A. KÖTHE, Hannover)
- ⇒ Die pleistozäne Schichtenfolge von Nord-Jasmund/Rügen - Ergebnisse der lithostratigraphischen Untersuchungen zum Kliffabbruch Lohme (U. MÜLLER & K. OBST, Güstrow)
- ⇒ Die Kreideküste von Rügen (Jasmund) - die Stirn einer pleistozänen Pultscholle? (G. MÖBUS, Greifswald)
- ⇒ Die Entwicklung von Ackerhohlformen im Jungmoränengebiet nordöstlich von Berlin - neue Befunde von einem Soll bei Seefeld/Wemeuchen (N. SCHLAACK, J. LUCKERT, J. STRAHL & H.-U. THIEKE, Kleinmachnow)
- ⇒ Zur Bildung von Kames im südlichen Holstein (A. GRUBE, Flintbek)

10.10 – 10.40 Uhr Kaffeepause

10.40 – 12.00 Uhr Digitale Geodaten / Modellierung / Geodidaktik

- ⇒ Dreidimensionale Strukturmodellierung im Bereich des Aller-Urstromtals bei Wolfsburg (K. LADEMANN & J. MÜLLER, Hannover)
- ⇒ Dreidimensionale geowissenschaftliche Untersuchungen bei Ausgrabungen am Quedlinburger Schlossberg (I. RAPPSILBER & J. HECKNER, Halle)
- ⇒ Datenwust muss nicht sein - eine Methode zur einfachen Nutzung, effektiven Recherche und schnellen Präsentation von Geodaten für ungeübte Nutzer (M. THOMAE & M. NAGY, Halle)
- ⇒ Geodidaktik im Muskauer Faltenbogen (A. KUPETZ, Cottbus)

Schlusswort und organisatorische Hinweise

12.10 – 13.30 Uhr Mittagspause